

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Club - Organ FC Länggasse

Offizielle Adresse:

FC Länggasse, Postfach, 3000 Bern 9
Postcheckkonto 30-15672-5

Clublokal:

Restaurant Mappamondo, Tel. 031/ 301 30 82
Länggassstr. 44, 3012 Bern

Schluckstübli

Tel. 031/302 98 07



FCL Beizli auf dem Länggassplatz der
Treffpunkt vor und nach dem Match.

z'Schluckstübli mit ca. 25 bis 30
Plätzen kann man auch für private
Anlässe mieten.

Auskunft: Fam. Hostettler
Tel. 031/ 849 04 47





Internet: <http://www.fc.laenggasse.ch>

Offizielle Adressen des FC Länggasse

Vorstand

				Privat	Geschäft	Fax
Ehrenpräsident	Gehard Kohler	Effingerstrasse 101	3008 Bern	382 45 65	381 36 25	
Präsident	Hanspeter Ruchti	Freiestrasse 2	3097 Liebefeld	972 33 21	879 10 16	879 11 73
Vizepräsident	Rolf Zwahlen	Sonnenweg 30 a	3073 Gümligen	951 65 28	950 81 27	950 81 11
Spiko-Präsident	Christoph Hurter	Rütiweg 69	3072 Ostermundigen	931 83 08	764 44 44	764 44 84
Juko	Daniel Stettler	Gotthelfstrasse 16	3013 Bern	079/211 06 81	633 52 24	633 40 19
	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 27 21	978 88 88	978 88 00
Werbung	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	371 26 80	879 10 16	879 11 73
Stäm	Beatrice Nussli	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68		
Wuorgan	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	381 70 18	382 14 24	382 14 29

Spielkommission

Präsident	Christoph Hurter	Rütiweg 69	3072 Ostermundigen	931 83 08	764 44 44	764 44 84
Sekretär	Kurt Wernli			079/300 07 54	079/300 07 54	
	386 74 30	<i>Reinhard Heine</i>				
Trainer 1	Rene Auderset	Giacomettistrasse 6	3006 Bern	352 57 84	980 23 96	
Trainer 2	Beat Biedermann	Obernaltstr. 18	3018 Bern	981 06 55	079/245 69 69	

Juniorenkommission

Obmann	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 27 21	978 88 88	978 88 00
Chef J+S	vakant					
Kinderfussball	Kurt Wernli	Zähringerstrasse 66	3012 Bern	301 69 74	386 74 23	386 74 30
Trainer/Begleiter	Giovanni Freda	Weiermattstr. 22	3027 Bern	991 59 28		
	Andreas Schneider	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 64 18	079/435 80 11	
	Gabriel Escoriza	Seidenweg 67	3012 Bern	302 02 83		
	Stephan Rohrbach	Freiestrasse 23	3012 Bern	301 31 42		
	Marco Nussli	Kappelsackerstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68		
	Jörg Allenbach	Strandweg 1 B	3400 Burgdorf	034/422 99 14		
	Pino Zaccagnino	Wachtelweg 17	3012 Bern	302 04 49		
	Beat Bühler	Forstweg 17	3012 Bern	301 79 38	335 62 62	

Senioren / Veteranen

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	980 23 90	
Sekretär	Paul Stucki	Länggass-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	
Trainer Senioren	Thomas Wenger	Riedweg 1	3012 Bern	302 06 93	331 65 55	
Trainer Veteranen	ad interim siehe Obmann					

Reporter

Ident	Peter Freuler	Hini. Enghaldestr. 10	3004 Bern	302 45 76	320 65 74	
Kassier	Paul Stucki	Länggass-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	

Arzt, Physio

Club-Arzt	Dr. Kocher	Elgerplatz 5	3000 Bern		371 13 33	
		Lindenhofspital			300 88 11	
Physio	Fontana Claudio	Hauta	3212 Gurnels	026/674 30 07	079/683 32 32	

Klubbeizli

"Schluckstübl"		Länggassplatz	3012 Bern		302 98 07	
----------------	--	---------------	-----------	--	-----------	--

Stadion Neufeld

Abwart	Beat Biedermann	Stadion Neufeld	3012 Bern	079/209 05 26	301 21 32	
Dresswäsche	E. + M. Steiner	Grossmattweg 2	3053 Münchenbuchsee		869 20 46	

les sauces
GAUTSCHI



Gautschi Spezialitäten AG, Industriering 8, 3427 Utzenstorf
Tel. 065 45 48 45, Fax 065 45 27 75



Über Mögliches und Unmögliches

Es hätte ja möglich sein können: In der letzten Ausgabe des FCL-Cluborgans stand an dieser Stelle viel über Geld, den Personen die dahinterstecken und welche Ansichten sie gegenüber Amateurvereinen haben. Angespornt durch diesen Artikel, fasste sich Präsident Hans-Peter Ruchti ein Herz und schrieb dem langjährigen Grasshoppers-Mäzen Werner H. Spross einen Brief, mit den Beilagen unserer Finanzbuchhaltung als Beweis für ehrliche und seriöse Clubpolitik, sowie einer Einladung zu einem FCL-Heimspiel. Weil sich unser Präsident dank jahrelanger Geduld „seiner Eltern auch noch einen gewissen „Coment“ aneignete, legte er dem Schreiben auch noch einen FCL-Wimpel bei.

Es ist Herrn Werner H. Spross hoch anzurechnen, dass er ein Antwortschreiben verfassen liess. Dass auch Mäzene sparsame Mitbürger sind, zeigt die Tatsache, dass das als Geschenk gedachte „Wimpeli“ mit der Bemerkung zur Wiederverwendung dem Antwortschreiben beigelegt wurde. Mein Respekt!

Da es nun leider unmöglich ist, mit Sponsormillionen das Vereinsschiff weiterhin möglichst sturmfrei über Wasser halten zu können, besteht in diesem Herbst nur die Möglichkeit eines erfolgreichen FCL-Lottos.

FCL-Mitglieder/Innen, deren Bekannten und Freunde: Bitte besucht diesen Anlass am Samstag 16./ und Sonntag 17. Oktober im Restaurant Mappamondo. Dabei besteht die Möglichkeit, wiederum tolle Preise gewinnen zu können. Nur mit Ihrer Aufwartung und Unterstützung am FCL-Lotto besteht die Möglichkeit, dass der FC Länggasse selbstständig und möglichst schuldenfrei weiter bestehen kann.

Möglich ist auch, dass die erfolgreiche Vereinsführung von Hans-Peter Ruchti nach Ablauf dieser Saison zu Ende geht. Im abgedruckten Präsidialbericht der diesjährigen Hauptversammlung sind solche Gedanken angesprochen.

Die Möglichkeit besteht, dass die 1. Mannschaft zu einem sportlichen Höhenflug ansetzt. Warum dem so ist, versucht Trainer Heinz Rebmann im Interview zu erklären. Die Möglichkeit zu einem Aufstieg ist auch vorhanden. Weshalb die Situation so günstig ist, kann in diesem Heft nachgelesen werden.

Unmöglich ist die Situation in der zweiten Mannschaft. Nicht wegen dem eher missglückten sportlichen Start, den Trainer Carmelo Sinatra im Interview zu erklären versucht, sondern im Verwechseln einer anderen Sportart nach einem Spiel. Wenn sich schon die erste Mannschaft in den Sparten Fairness und Strafenkatalog derart verbessert hat, dass es erwähnt werden muss, sollte sich das „Zwöi“ wahrlich nicht dazu berufen fühlen, sich die unrühmlichen und viel Geld kostenden Unsitten anzugewöhnen.

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

gegründet 1943

Rüttiweg 20 a, 3047 Bremgarten

Tel. 031 302 10 74

Natel 077 51 36 84



Malergeschäft

Fassadenrenovationen - Tapezierarbeiten

Schulhausstrasse 57 b
3076 Worb

Tel. 031 839 66 44

Fax 031 839 66 56

Natel 079 356 53 35

Restaurant Hirschen

4588 Oberramsern



Dienstag geschlossen

offeriert zu jeder Zeit feine
Bure-Hamme, Bure-Wurst
Bure-Speck, Bure-Salami
Telefon 031 / 765'52'54
Säli für ca. 35 Personen
Saal für ca. 70 Personen

Erika und Werner Hofer-Lehmann

Passivmitglied



Dass eine enge und erfolgversprechende Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Vereinen möglich ist, zeigt unser Juniorenkoordinator in seinem Bericht.

Möglich ist auch, dass unsere Jungsenioren nicht unbedingt im sportlichen Bereich, dafür im organisieren von Festen und Zusammenkünften neben dem Fussballplatz, in die Fussstapfen der Veteranen treten. Geübt wurde im kleinen Kreis bereits. Nur fänden unsere neuen „Schluckstübli-Geranten“ es grandios, wenn die Möglichkeit bestünde, solche Fest-Ideen der ganzen FCL-Gemeinde zukommen zu lassen und dadurch die Finanzbilanz des Clubbeizlis möglichst aufgewertet würde.

Die Möglichkeit besteht, dass René Auderset einen Nachfolger erhält. Damit ist nicht das Traineramt gemeint, sondern die Krone des Jasskönigs. Unmöglich ist wohl, dass Ruedi Niklaus dabei noch einmal den letzten Rang belegt...Unterlagen und Anmeldetalon zu diesem geselligen Anlass entnehmen Sie bitte in diesem Heft.

Weil die Zeit schnell vergeht, ist es möglich, dass vor dem nächsten Erscheinen des Cluborgans bereits die Waldweihnacht stattfindet. Deshalb bereits in diesem Heft der Hinweis auf die Waldweihnacht mit der Möglichkeit für die Kleinen, endlich den echten Samichlaus samt Esel zu sehen und dabei es gut möglich ist, dass die Väter und Grossväter samt treuem Anhang einen weiteren geselligen Abend verbringen werden.

Ich hoffe auf die Möglichkeit, dass Sie bei der Lektüre dieser Cluborgan-Ausgabe viel Freude habe und wünsche eine gute Zeit mit dem Hinweis auf ein mögliches zahlreiches Zusammentreffen beim...FCL-Lotto am 16./17. Oktober!

Bruno Vogt

**Ihr Umzug
in guten
Händen**

**peyer
bern**

Umzüge und Transporte AG Tel. 031 996 63 63
Wangenstrasse 102 Fax 031 996 63 60
Postfach 673, CH-3018 Bern

E-Mail: peyerbern@peyerbern.ch
Internet: www.peyerbern.ch



winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45

Fahrschule Isenschmid



Hargarten 61

3123 Belp

Tel

Natel

031 819 71 72

079 602 05 50

Reto Näf

Elektro-Unternehmen



Länggass-Strasse 8
3000 Bern 9
Telefon 031 301 89 69



Jahresbericht des Präsidenten, Saison 98/99

Liebe Mitglieder und Freunde des FC Länggasse

Meine diesjährigen Ausführungen zum Vereinsgeschehen der vergangenen Spielzeit 98/99 - verbunden mit einem Ausblick in die nähere Zukunft - will ich kurz und konkret fassen.

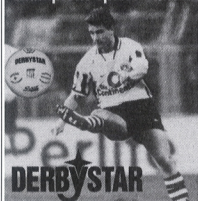
Deshalb verweise ich, was die sportlichen und finanziellen Detailereignisse anbelangt, auf die Berichte der Kommissionen. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, sämtlichen Mannschaften - Aktive und Junioren - für die erbrachten Leistungen meinen Dank und die volle Anerkennung auszusprechen. Über die gezeigten Leistungen haben namentlich die beiden Aktivmannschaften für positive Schlagzeilen gesorgt und den FCL in der regionalen Fussballszene bestens verkauft. Dass die von den Mannschaften selber vorgegebenen Zielsetzungen nicht in allen Teilen erreicht wurden, mag zwar hier und dort etwas Enttäuschung ausgelöst haben. Die erzielten Resultate werden dadurch trotzdem nicht in Frage gestellt.

Speziell hervorheben will ich das Engagement unserer 2. Mannschaft um Trainer Carmelo Sinatra. Noch vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle über die bestehenden, personellen Schwierigkeiten berichtet. Durch die Initiative der Spieler konnte die Trainer- und Spielerfrage zur vollen Zufriedenheit gelöst werden. Daraus resultierend hat sich unsere 2. Mannschaft innerhalb kurzer Zeit vom „Kanonenfutter“ zu einem veritablen Aufstiegs kandidaten entwickelt, und praktisch bis zuletzt um den Gruppensieg mitgespielt. Dies verdient unseren Applaus.

Ebenso ist es mir ein grosses Anliegen, die ausgezeichnete Arbeit der Juniorenabteilung zu würdigen und zu verdanken. Mit viel Einsatz und Herzblut sorgen unsere „Funktionäre“, wie auch die Junioren selber, immer wieder für beachtliche Leistungen. So gelingt es ihnen seit Jahren, sich über sportlich erfolgreiche Leistungen - z.B. die Finalteilnahme unserer D-Junioren am diesjährigen FCL-Turnier - oder durch das Erreichen von Spitzenplätzen ins Rampenlicht zu rücken. Unbescheiden dürfen wir zur Kenntnis nehmen, dass der FCL seit Jahren über eine - im Vergleich zu vielen anderen Vereinen - gut funktionierende und erfolgreiche Juniorenabteilung verfügt. Dies ist der Verdienst sämtlicher Juniorentrainer und Betreuer, welche durch die beiden Verantwortlichen Alex Jost und Daniel Stettler mit viel Umsicht in ihrer Aufgabe unterstützt und geleitet werden. Sie alle verdienen unseren Respekt und unseren Dank.

Soweit mein kurzer Rückblick. Befassen wir uns nun mit der Zukunft. Aktuellerweise sind es die nachstehenden drei zentralen Themen:

Champions spielen mit ...



sun sport
Bern-Bethlehem

Bümplizstrasse 12, 3027 Bern, Telefon 031 992 64 44

INTERSPORT
PARTNER

sun-sport@swissonline.ch

die „Fussball-Kenner“
die auf Ihre Wünsche
eingehen!



Gutschein

von Sun-Sport AG, Bümplizstr. 12, 3027 Bern-Bethlehem
für einen einmaligen Einkauf mit **20% Rabatt**
auf Adidas- und Puma-Artikeln
(Gültig bis 15. September 1999)

NEU!!! Dieser Gutschein ist gültig bis 12. November 1999



- ☐ zukünftige Führung des Vereins
- ☐ sicherstellen der kurz-, mittel- und langfristigen Finanzziele
- ☐ sportliche Positionierung des FCL in der neuen Unterliga-Struktur

Führung des Vereins

Nach nunmehr 6 Jahren, welche ich dem FC Länggasse als Präsident vorstehen durfte, hätte ich es vorgezogen, Ihnen heute einen neuen Präsidenten zur Wahl vorzuschlagen. Obwohl ich in zahlreichen persönlichen Gesprächen versucht habe, einen geeigneten und willigen Nachfolger zu finden, muss ich etwas konsterniert feststellen, dass mir dies bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht gelungen ist.

Der Vorstand in seiner heutigen Zusammensetzung darf für sich in Anspruch nehmen, dass er sich zumindest über zeitliche Kontinuität ausreichend bestätigt hat. Ich bin überzeugt, dass der vorhandenen Leistungsausweis - sofern er vorhanden ist - nicht zuletzt darauf zurückzuführen ist, dass alle Vorstandsmitglieder über einige Jahre hinweg zur Verfügung standen. Es entspricht einer gewissen Logik, dass innert Jahresfrist mit weiteren Rücktritten zu rechnen ist. Für die betroffenen Funktionäre bedeutet dies allerdings nicht, dass sie dem FCL den Rücken zuwenden und für besondere und künftige Aufgaben nicht zur Verfügung stehen werden. Ihre Rücktrittsabsichten sind vielmehr so zu verstehen, dass sie sich der Tatsache bewusst sind, dass nur eine Blutauffrischung - verbunden mit Enthusiasmus und Engagement - den FC Länggasse erfolgreich in die Zukunft bringen wird. Darum werden sich liebe Vereinsmitglieder dieser Ausgangslage stellen müssen, sofern ihnen daran gelegen ist, dass unser Verein die anstehenden Aufgaben der nächsten Zeit erfolgreich bewältigt. Aus diesem Grund erwarte ich von möglichen Kandidaten und akzeptierten Persönlichkeiten, dass sie im kommenden Jahr aktiv mitarbeiten und mithelfen, diese offenen Führungsfunktionen optimal zu besetzen. Ich für meinen Teil werde an der nächsten Hauptversammlung für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen.

Unter der Führung unseres Finanzministers, Fred Stampfli, haben wir per dato die seriöse Finanzpolitik, die den FCL seit jeher auszeichnet, erfolgreich fortgeführt. Unter seiner Ägide haben wir im vergangenen Jahr eine Offenlegung und Transparenz betreffend unserer Rechnungsführung erreicht, welche nicht nur im Vergleich zu anderen Vereinen gut abschneidet, sondern auch von Firmen aus der Privatwirtschaft als nachahmenswert übernommen werden könnte. In diesem Zusammenhang verweise ich auf die konkreten und umfassenden Ausführungen unseres Finanzchefs unter dem Traktandum „Kassabericht“

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN
SIE UNSERE INSERENTEN !**

Geiser – Käse

woher denn sonst

Zentrum Zähringer

3012 Bern

Telephon 031 – 301 68 12

Gut essen

im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38

3012 Bern

Telefon 302 33 88

Mit höflicher Empfehlung

Fam. U. + J. Fuchs



Menu-Schnellservice

Sonntags geschlossen



Dabei hat die Versammlung zur Kenntnis zu nehmen, dass sie aufgefordert ist, den heute sich abzeichnenden Kostensteigerungen, die sich im Verlaufe der nächsten Jahre mit Sicherheit weiter ergeben, ein sachgerechtes und vernünftiges Finanzkonzept gegenüberzustellen. Es geht hierbei nicht darum, dem Vorstand Mittel zur Verfügung zu stellen, damit dieser ohne Kostenbewusstsein aus dem vollen Schöpfen kann. Vielmehr sind die Grundlagen so zu legen, damit der Verein in Zukunft seine Aufgabe in voller Verantwortung und in Erfüllung seiner finanziellen Verpflichtungen - wie bisher - nachkommen kann. Diese Grundlage zu schaffen, ist Aufgabe der Vereinsmitglieder.

Neue Unterliga-Struktur

Über die veränderten Strukturen des Unterliga-Fussballs und deren Auswirkungen werden Sie heute Abend durch die kompetenten Ausführungen unseres Ehrenpräsidenten, Gerhard Kohler, noch im Detail informiert. Vorweg nehmen darf ich den Tatbestand, dass mit der Neueinteilung der Stärkenverhältnisse in der Unterliga, die Zielsetzung „Aufstieg in die 2. Liga“ für uns eine noch grössere Bedeutung erlangt. Persönlich bin ich davon überzeugt, dass bedingt durch die Neuorganisation, ein Verbleiben in der 3. Liga auf lange Sicht den Stellenwert des FCL intern und extern schwächen würde.

In diesen Frage sind wir darum gefordert, Lösungsansätze zu kreieren und umzusetzen, damit wir den Stellenwert und die Überlebensfähigkeit unseres Verein auf lange Sicht sicherstellen können. Gerade dieses Thema wird letztlich über die Führungsstrukturen und die finanziellen Grundlagen abschliessend beantwortet. Im Umfeld und im Konkurrenzverhältnis mit anderen Vereinen und anderen Sportarten können wir langfristig nur überleben, wenn unser Angebot gegenüber dem einzelnen Mitglied stimmt und mit dessen Erwartungen im Einklang steht.

Meinen Jahresbericht beende ich wie gewohnt mit dem Dank für das dem Vorstand gewährte Vertrauen. Insbesondere schliesse ich unsere zahlreichen Sponsoren, Gönnern, Helfer, Freunde des FC Länggasse und last but not least, meine Vorstandskollegen und Kollegen ganz herzlich und ausdrücklich mit ein.

Die Hauptversammlung fordere ich zur Tat auf, die heutigen Anträge des Vorstandes gutzuheissen und damit für eine optimale Ausgangslage zu sorgen.

*Hanspeter Ruchti
Präsident*

Länggasse, 27. August 1999/HPR



FC Länggasse

Postfach 3000 Bern 9
"Schluckstübli" Tel. 031/ 302 98 07

Herrn
Werner Spross
Unternehmer
Burstwiesenstrasse 1
8055 Zürich

Länggasse, 06. August 1999
H.P. Ruchti 031 - 879 10 16 / 972 33 21
e-mail: hp.ruchti@ziegelei-rapperswil.ch

Finanzpolitik eines Drittliga-Vereins

Sehr geehrter Herr Spross

Als traditioneller Quartierverein verfolgen wir selbstverständlich die Entwicklungen rund um den Fussball mit grosser Aufmerksamkeit. Anlässlich eines Interviews haben Sie sich sinngemäss dahingehend geäussert, dass das Finanzgebaren des Grashopper-Clubs Zürich demjenigen eines Drittliga-Vereins entspreche. Durch diese Aussage fühlen wir uns betroffen. Dies vor allem deshalb, weil wir für uns in Anspruch nehmen, unseren finanziellen Verpflichtungen weit besser nachzukommen, als dies offensichtlich im Spitzenfussball der Fall ist.

Auf Ihre Aussage reagieren wir erst heute, weil wir Sie mit unserem Jahresabschluss über die Richtigkeit unserer Feststellung dokumentieren möchten. Sofern Sie unsere Stellungnahme teilen, freuen wir uns, wenn Sie bei passender Gelegenheit auf diese Aussage zurückkommen.

Über Ihren Besuch an einem unserer Meisterschaft-Spiele würden wir uns ausserordentlich freuen. Der FC Länggasse trägt seine Wettkämpfe in der Anlage des altbewährten Stadions Neufeld aus. Benutzen Sie einfach die beigelegte Gratis-Eintrittskarte. Dabei können Sie sich überzeugen, mit welcher Seriosität und Engagement in einem Drittliga-Verein gearbeitet wird.

Mit freundlichen Grüssen

FC Länggasse Bern

H.P. Ruchti F. Stampfli
Präsident Finanzen

Beilage: Jahresabschluss 98/99

Wir danken den aufgeführten Firmen für die Unterstützung der Juniorenarbeit.





Spross GA-LA-BAU

FC Länggasse
Postfach

3000 Bern 9

Zürich, 30. August 1999 S/ca

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben unseren Herrn Werner H. Spross persönlich in Sachen Finanzpolitik des FC Länggasse angeschrieben.

Wir teilen Ihnen mit, dass er laufend hunderte von solchen und ähnlichen Schreiben erhält, weshalb er nicht in der Lage ist persönlich darauf einzutreten.

In Ihrem Falle ist sicher zu bemerken, dass der Hinweis der Drittligaklubs nichts negatives an sich hat, denn eine Aktiengesellschaft mit Millionen Aktionkapital muss doch, für jedermann verständlich, sicher mit andern Aspekten geführt werden, als ein Drittligaklub. Grosses Lob gebührt dem FC Länggasse, dass er – wie übrigens jede rechte Hausfrau – nicht mehr Geld ausgibt, als sie besitzen.

Zu unserer Entlastung retournieren wir Ihnen Emblem zur Wiederverwendung mit Eintrittskarte.

Um Kenntnisnahme bittend verbleiben wir

mit freundlichen Grüssen

WERNER H. SPROSS
Sekretariat

Beilage
erwähnt

Ein Mittel gegen Reisefieber

Nova Reisen stellt sich vor:

Wir sind:

■ Ein unabhängiges Berner Unternehmen (1975 gegründet) mit Filialen in Thun, Heimberg, Spiez und in Steffisburg

■ Mitglied des Reisebüroverbandes, des Reisebranche-Garantiefonds und Swissair-Partneragentur

Wir bieten Ihnen:

■ Angebote aller Reiseveranstalter wie KUONI, HOTELPLAN, IMHOLZ, RAILTOUR SUISSE, MARTI, ESCO ... usw... usw

■ Weltweit billige Flugtarife mit allen renommierten Fluggesellschaften wie z.B. SWISSAIR, BRITISH AIRWAYS, AIR FRANCE, KLM, SINGAPORE AIRLINES, THAI AIRWAYS...USW...USW...

■ Wöchentlich die neusten Sonderangebote-
"Last-Minute" aller Veranstalter

Wir sind:

■ Online Verbindung mit allen grossen Reservations-systemen (z.B. Kuoni, Imholz, Hotelplan, Railtour...

■ Direkter Zugriff auf die Reservationssysteme aller Fluggesellschaften. Wir sichern Ihren Platz (mit Platznummer) bis zu 300 Tage vor Abflug!

Gerne bedienen und beraten Sie:

Donato Ruggiero "Dede" (FCL 2. Mannschaft)
Filialleiter

Beat Wälti
Praktikant

Mit Flug Bahn oder Schiff
NOVA REISEN
ist ein Begriff

F.C.Längasse-Mitglieder - Pluspunkte:

■ Keine Reservations- und Dossiergebühren

■ Keine Anzahlung - Betrag zahlbar vor Abreise

■ Wir akzeptieren REKA-Checks



Donato Ruggiero "Dede" von Nova Reisen

Nova Reisen
Begegnungszentrum
BERNER KANTONALBANK
Bundesplatz 8
3011 Bern

Tel 031 318 19 19
Fax 031 318 19 17
e-mail novatravel@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Aufstiegsrabatt

Weil der Schweizerische Fussball-Verband mit Beginn der Saison 2000/01 neue Ligastrukturen beschlossen hat, kann ein Aufstieg von der 3. Liga in die 2. Liga in den nächsten Jahren kaum mehr leichter als im nächsten Frühjahr realisiert werden. Nachstehend ist im Zeitraffer erklärt, wieso die Konstellation günstig scheint:

- ▶ Weil die 1. Liga reduziert wird und gleichzeitig die bis anhin sportlich nutzlose Meisterschaft der Nationalliga-C-Mannschaften (Im Fachjargon Reserven der Nationalliga-Vereine) mit insgesamt acht Equipen in die 1. Liga integriert werden, gäbe es zuviele Erstligavereine. Um einen Erdrutsch mit Absteigern bis in die untersten Ligen zu verhindern, wird eine Zwischenliga gebildet.
- ◆ Interregionale Zweite Liga heisst dieses neue SFV-Kind. Gebildet aus den schwächeren Erstligavereinen und den stärkeren Zweitligisten.
- ◆ Dadurch gibt es Platz für die Regionale Zeitliga. Weil der Fussballverband der Region Bern gegenüber anderen Regionalverbänden mannschaftsmässig sehr stark vertreten ist, können am Ende der laufenden Saison insgesamt 10 Vereine (im Vergleich zu früheren Jahren 4 Clubs) den Aufstiegschampagner aus dem Kühlschrank nehmen.
- ◆ Das Aufstiegsprozedere 3./2. Liga wird wie in den letzten Jahren gleich sein:
- ◆ Nach Abschluss der 3. Liga-Meisterschaft qualifizieren sich die ersten beiden Vereine für die Aufstiegsspiele. Insgesamt absolvieren im Kanton Bern inkl. Jura 8 Gruppen die 3.Liga-Meisterschaft.
- ◆ Aus den 16 für die Aufstiegsspiele qualifizierten Mannschaften werden vier Gruppen à 4 Mannschaften gebildet.
- ◆ Von diesen 16 mit viel Hoffnung in die Aufstiegsrunde startenden Vereine steigen total 10 Mannschaft auf.
- ▶ Die 2 Ersten jeder Gruppe = Acht plus die 2 besten Drittplazierten spielen in der nächsten Saison in der Regionalen Zweiten Liga.

Was ist im Falle des FC Länggasse zu tun, um dieses für die Zukunft wichtige Ziel zu erreichen?

Als erster Schritt Erster oder Zweiter in der Meisterschaft werden. Dann die Aufstiegsrunde so bestreiten, dass das „Schluckstübli“ die erste Aufstiegsfeier seiner Geschichte erleben kann.

Leicht – oder vielleicht doch nicht?...

Bruno Vogt

Kulinarische Spezialitäten zu vernünftigen Preisen.



Finalmente: Das **Shopyland Schönbühl** hat ein **Paradiso**. Ein kleines, dafür ein feines. Das Geschäft mit den auserlesenen Spezialitäten aus südländischen Küchen und Kellern: mit frischer und getrockneter Pasta, Oel und Essig, Wein und Champagner, mit antipasti und dolci. Buon' appetito. Ci vediamo al **Piccolo Paradiso**? **Piccolo Paradiso**, im Erdgeschoss des **Shopyland Schönbühl**!



Der Trainer der 1. Mannschaft hat das Wort

Turniersieger in der Vorbereitung am Steigicup in Holligen, anschliessend ein gelungener Auftakt ohne Niederlage und nur einem Unentschieden zur Meisterschaft. Hast Du diese guten Resultate erwartet?

Heinz Rebmann: „Ja. Wir hatten eine sehr gute Vorbereitung mit dreimaligem Training pro Woche. Dabei haben wir einiges gemacht. Die Spieler haben sehr gut mittrainiert und der Trainingsbesuch war ausgezeichnet. Einige sind in den Trainings an die Grenze ihrer physischen Leistung gegangen. Das hat sich ausgezahlt. Denn konditionell sind wir sehr gut. Und das ist das Wichtigste, dass jeder körperlich bereit ist.“

Die Mannschaft ist gegenüber der letzten Saison zusammengeblieben. Was hat sich während der Sommerpause geändert?

Heinz Rebmann: „Ich versuche eine gewisse Disziplin in die Mannschaft und das Spiel zu bringen. Nicht ein Einzelner kann sein Spiel betreiben, sondern der Fussballspieler muss sich in den Dienst der Mannschaft stellen. Obschon wir nur in der 3. Liga spielen und gewisse Limiten haben, ist der Erfolg trotzdem gekommen.“

Drei Hände voll Spieler unter einen Hut zu bringen und für eine Idee zu begeistern ist nicht einfach. Wie heisst Dein Erfolgsrezept?

Heinz Rebmann: „Es ist tatsächlich bei jungen Menschen nicht einfach, Ideen so zu verkaufen, dass sie auch in den Köpfen bleiben. Da bleibt nur reden, reden, reden und immer wieder reden. Ich rede auch heute immer noch. Und zugegeben, zu Beginn haben meine Vorstellungen eines Mannschaftspiels nicht jedem gefallen.“

Auch in anderer Hinsicht hat sich die Disziplin merklich verbessert. Die Mannschaft erhält sehr wenige Verwarnungen. Platzverweise wurden noch keine registriert.

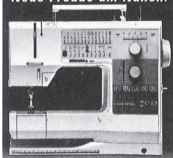
Heinz Rebmann: „Ich habe sehr stark darauf geachtet, dass keine Reklamationen gegenüber den Schiedsrichtern auf dem Platz stattfinden. Dabei musste ich selbst mit dem guten Beispiel vorangehen. Und dass die Schiedsrichter sehr gut waren, muss auch erwähnt werden.“

Ist der Grund für den guten Start darin zu suchen, dass die Heimspiele nicht wie gewohnt am Sonntag morgen, sondern bereits am Samstag ausgetragen werden?

Heinz Rebmann: „Ich glaube nicht unbedingt.“

Vor Meisterschaftsbeginn gab es wegen des Samstagstermins unter den FCL-Mitgliedern einigen Diskussionsstoff. Warum dieser Wechsel vom traditionellen Sonntags-Termin auf den Samstag?

BERNINA 1230
Neue Freude am Nähen.



*Wie es Ihnen gefällt.
Von Fr. 399.- bis Fr. 2698.-.*

Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern

☎ 031/381 22 20

BERNINA



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler

*Was wosch de lang ga
umesueche, we jedi Reis
chasch z'Wabere bueche !*

natürlich bei ...



SCHÄR-REISEN

Zentrum Chly Wabere - Tel. 031 - 960 10 10



Heinz Rebmann: „Der Hauptgrund war, dass die Spieler dadurch am Sonntag frei haben. Der Samstag abend kann bei Spielen am frühen Sonntag gewissen Einfluss auf die Leistungen haben.

Der neue Anspieltermin ist lediglich auf zusehen hin fixiert. Denn wichtig für den Verein ist natürlich auch der Betrieb des Schluckstüblis. Und sollte sich der Freitag abend leistungshemmend auf die Samstagspiele auswirken, würde die ganze Übung natürlich nichts bringen.“

Vor Saisonbeginn, im Interview für die FCL-Homepage hast Du Muri-Gümligen, Belp und Münsingen als stärkste Widersacher eingeschätzt. Stimmt diese Meinung noch?

Heinz Rebmann: „Es ist weiterhin schwierig, die Gegner einzureihen. Seit ich die Situation bei Münsingen kenne, überrascht mich das bisherige Abschneiden des Absteigers eigentlich nicht. Wabern hat überrascht und war gegen uns nicht schlecht.“

Hast Du die bisherigen Gegner so eingeschätzt, wie sie sich gegen den FCL präsentierten?

Heinz Rebmann: „Wir müssen damit umgehen können, dass die Mannschaften gegen uns defensiv spielen. Ich glaube aber, dass wir noch nie hundertprozentig gefordert wurden. Aufgrund unserer Kondition glaube ich aber, dass wir auf einen Rückstand reagieren könnten.“

Was ist neben der punktemässigen Ausbeute noch als Positivum zu werten?

Heinz Rebmann: „Mit Ausnahme von Patrick Siegenthaler, der einen schweren Autounfall hatte, mussten wir bisher glücklicherweise noch keine Verletzten beklagen. Bei unserem schmalen Kader war das gut. Dank der gesteigerten Disziplin gegenüber dem Schiedsrichter traten bisher auch keine Probleme mit Spielsperren auf. Dank dem guten Start habe ich mit dem Einbau von eigenen Junioren nun doch gewisse Experimentiermöglichkeiten. Ich musste die Junioren allerdings zuerst beobachten. Es hätte keinen Sinn gehabt. Sie bereits in den ersten Spielen zu *verheizen*.
Welches sind die Schwachstellen der Mannschaft?

Heinz Rebmann: „Die Kollegialität wird noch zu oft zum falschen Zeitpunkt und am falschen Ort gepflegt.“

Als interessierter Spielbeobachter musste ich bisher öfters feststellen, dass Spielsituationen mit stehenden Bällen und vor allem die Eckstösse verbesserungswürdig sind, oder sehe ich das falsch?

Heinz Rebmann: „Das Problem ist erkannt. Wir trainieren die stehenden Bälle auch. Und übrigens: Wir haben auch schon aus Eckbällen Tore erzielt! Also so schlimm sehe ich das ganze Problem auch wieder nicht.“

Da können Sie sicher sein



Urs Zbinden, Ihr Versicherungsberater

Generalagentur, Bubenbergplatz 10, 3011 Bern
Telefon 031 - 328 45 45 / Fax 031 - 328 45 40

«La Suisse»
Versicherungen



Was erwartest Du noch bis zum Ende der Vorrunde?

Heinz Rebmann: „Ich lasse mich eigentlich auf keine Prognosen ein. Aber wir wollen jedes Spiel gewinnen.“

Interview: Bruno Vogt

3. Liga - Gruppe 3

1. FC Länggasse	7	6	1	0	27	:	8	19
2. FC Muri-Gümligen	6	6	0	0	27	:	4	18
3. FC Wabern	6	4	1	1	15	:	7	13
4. SCI Esperia Bern	6	3	0	3	12	:	9	9
5. FC Belp	6	3	0	3	12	:	10	9
6. FC Münsingen	6	3	0	3	10	:	12	9
7. SV Slavonija Bern	7	3	0	4	15	:	18	9
8. FC Rubigen	7	2	2	3	11	:	17	8
9. FC Wyler	7	2	1	4	11	:	17	7
10. FC Breitenrain b	6	1	2	3	7	:	15	5
11. C.F. Espana	6	1	1	4	10	:	18	4
12. FC Weissenstein Bern b	6	0	0	6	4	:	26	0





Tonerde®

Tonerde aus ®apperswil ist ein 100% biologisches Aufbaupräparat mit Mineralstoffen und Spurenelementen für einen gesunden Baukörper, für eine gesunde Wohnatmosphäre und Umwelt. Es wird auf traditionell schonende Weise aus natürlichen Rohstoffen gewonnen. Und es wird ohne chemische Zusätze mit Sorgfalt und modernster Technologie unter strengster Kontrolle nach bewährtem Rezept hergestellt.

Tonerde aus ®apperswil ist in den Handelsformen Dachziegel, Backstein und Bodenplatte bei Ihrem Dauerbrenner erhältlich.



Tonerde® – Baustein des Lebens.

Dies ist ein Heilmittel. Lesen Sie unsere Verkaufsdokumentation, fragen Sie Ihren Architekten, Handwerker, oder besuchen Sie unsere Ausstellung.





Der Trainer der 2. Mannschaft hat das Wort

Wie bist Du mit dem bisherigen Verlauf der Saison zufrieden?

Carmelo Sinatra: „Wenn wir auch erst ein Spiel verloren haben, bin ich nicht ganz zufrieden. Ich habe vor Saisonbeginn eindeutig mehr erwartet.“

Woran liegt die durchgezogene Zwischenbilanz?

Carmelo Sinatra: „Es klappt bereits im Training nicht richtig. Wegen den vielen Ferienabsenzen hatten wir keine Vorbereitungsphase. Es hat auch einige, die zuwenig motiviert sind. Ein gewisser Stamm fehlt einfach. Zudem fehlt mir mit Carlos de Silva ein wichtiger Spieler wegen einer längeren Sperre.“

Aus dem Spiel gegen die AS Italiana, was war dort geschehen?

Carmelo Sinatra: „Das ganze Spiel war eigentlich normal. Nach dem Schlusspfiff wurden einige von uns provoziert. Wieso die Keilerei dann los ging, weiss ich aber auch nicht.“

Was kann besser gemacht werden?

Carmelo Sinatra: „Das ist schwierig zu sagen. Ich habe im Moment auch keine Ideen. Mir fehlen einfach 4 bis 5 Spieler. Unser grösstes Problem ist das Mittelfeld. Das nötige Spielglück hat sicher auch noch gefehlt. Denn wie gesagt, wir haben erst ein Spiel verloren, sind aber wegen den Unentschieden von einem Spitzenrang doch bereits weit weg.“

Was erwartest Du vom Rest der Vorrunde?

Carmelo Sinatra: „Wir sollten endlich gewinnen können. Unentschieden bringen uns nicht weiter. Wenn sich die Stürmer verbessern und das Mittelfeld stärker wird, habe ich schon Hoffnung, dass die Situation besser wird. Vor allem habe ich Hoffnung, dass es mit dem Toreschiessen besser geht und sich die Mannschaft automatisch steigert. Aber einige Erfolgserlebnisse müssen sich zuerst einstellen.“

Interview: Bruno Vogt

5. Liga - Gruppe 5

1. FC Besa Bern	6	5	0	1	24 :	10	15
2. AS Italiana	5	3	1	1	11 :	5	10
3. SCI Esperia Bern	4	3	0	1	11 :	5	9
4. FC Rüschegg	5	2	3	0	10 :	6	9
5. SV Kaufdorf	5	2	1	2	6 :	11	7
6. FC Solar-Vozd	6	2	1	3	9 :	13	7
7. FC Länggasse	5	1	3	1	8 :	10	6
8. FC Weissenstein Bern b	4	1	1	2	6 :	11	4
9. SV Lyssa	5	1	1	3	7 :	10	4
10. FC Schönbühl	4	0	2	2	4 :	8	2
11. FC Lennenthal	5	0	1	4	8 :	15	1



MANGIA BENE

ADRIANO TALLARINI

MAPPAMONDO

Im Schweizerbund
Länggassstrasse 44

3012 Bern

Tel. 031 301 30 82

Fax 031 302 45 73

- * Grosser Saal mit Bühne
- * Originelle Bar
- * Grosse gepflegte Kegelbahn
- * Bestbekannte italienische Küche
- * Höchste Qualität, faire Preise
- * Freundlichkeit und Gastlichkeit

SELFISSIMO

Self-Service
Italienische Küche
Länggassstrasse 44
3012 Bern

- * Italienisch
- * Schnell
- * Preiswert
- * Täglich frisch

LA TRATTORIA

Murtenstrasse 2
3008 Bern
Tel. 031 381 29 38
Fax 031 382 07 92

- * Echte italienische Küche
- * Beste Pizza
- * Schöne gedeckte Terrasse
- * Holzkohlegrill

LÄNGGASS-STÜBLI

Muesmattstrasse 46
3012 Bern
Tel. 031 301 62 22

- * Spghetteria und Kaffeeteria
- * Für Jung und Alt
- * Schöne Sommerterrasse



Juniorengruppierung

Auf Anfang dieser Saison gingen wir eine Juniorengruppierung ein. Dieser gehören neben dem SC Bümpliz 78 (unserem Hauptansprechpartner) auch Holligen, Bethlehem und Wohlensee an. Das Ziel einer solchen Gruppierung ist, dass talentierte Spieler der „Breitenfussballvereine“ (wie der FCL) in „Spitzenfussballclubs“ (wie der SCB) gefördert werden können. Ist ein Verein eine solche Gruppierung eingegangen, kann für jeden Spieler der Junioren D bis zu den Junioren A ein Gruppierungspass angefordert werden. Dieser hat den grossen Vorteil, dass der Junior in jeder seinem Alter entsprechenden Mannschaft aller Gruppierungsvereine spielberechtigt ist. So kann zum Beispiel ein talentierter Länggasse-Junior in Bümpliz das Training besuchen und am Wochenende für Länggasse spielen. Wenn er dann „soweit ist“, kann er ohne Transfer in der entsprechenden Spitzenfussballmannschaft eingesetzt werden. Natürlich ist es auch möglich, dass sich die Vereine untereinander mit Spielern aushelfen um kurzfristige Engpässe zu überwinden.

Wir haben zur Zeit 13 Spieler gruppiert. Davon hat einer bereits den Sprung in die U-15-Mannschaft des SC Bümpliz 78 geschafft. Die anderen trainieren vorläufig weiter beim FCL. Auch das Aushelfen funktioniert bestens. So hat uns der SCB bereits einmal drei B-Junioren und einmal sechs C-Junioren zur Verfügung gestellt. Diese haben sich jeweils gut in die Mannschaft integriert.

Junioren A

Die Mannschaft befindet sich nach etlichen Abgängen in die Aktivmannschaften vor einem Neuaufbau. Nachdem zu Beginn der Saison das Kader eher knapp war, konnten nun die B-Junioren zugezogen werden - doch dazu später. Die A-Junioren spielen immer noch in der ersten Stärkeklasse, haben aber wegen diverser Mannschaftsrückzügen das Glück - auch mit mässigen Leistungen - den Klassenerhalt bereits geschafft zu haben. Ich hoffe, dass die Mannschaft nun in einer eher schweren Zeit zusammen bleibt und alle am gleichen Strick (am besten auch noch in die vom Trainer vorgegebene Richtung) ziehen.

Auch bei den B-Junioren war das Kader leider zu knapp. Dies hatte verschiedene Gründe. So verliess uns ein Spieler Richtung Bümpliz (U-15), was sehr erfreulich ist. Weniger erfreulich ist der verletzte Spieler, welchem ich auf diesem Weg gute Genesung wünsche. Ganz und gar unerfreulich sind einige Spieler, die vor der Saison offiziell ihr Mitmachen ankündigten - aber leider bis heute (ohne sich abzumelden) jedem Training und Spiel fern geblieben sind. Aus diesen Gründen sahen wir uns gezwungen die Mannschaft nach drei Spielen von der Meisterschaft zurück zu ziehen.

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten

Telefon 031 302 10 27

Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust-Center** an der Auto-
bahn in Niederwangen

Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031 981 11 11



Junioren Ca

Erfreuliches gibt es über unsere Junioren Ca zu berichten. Im Cup erreichten sie die Halbfinals. Die Partie findet in der Woche vom 11. Oktober 1999 statt. Das „Opfer“, das genaue Datum und die Spielzeit sind leider noch nicht bekannt.

Junioren Cb

In dieser Mannschaft ist ein grosser Aufschwung festzustellen. So konnten nach einer Saison mit null Punkten in den ersten vier Partien bereits neun Punkte eingetrieben werden. Dies liegt unter anderem daran, dass die Mannschaft von den Trainern Heinz Angeli (neu) und Lege Jost (bisher) wieder aufs Neue motiviert werden konnte und in den Trainings sehr viel dazugelernt hat. Macht weiter so!!!!

Junioren D

Auch bei den D-Junioren sind erste Erfolgserlebnisse zu vermelden. Zuerst wurde mit Ruedi Kunz ein neuer Trainer verpflichtet. Dieser konnte mit der Mannschaft auch gleich erste Erfolge verbuchen. So wurde nach einer klassischen Kanterniederlage (vor Ruedis Zeit), bereits ein Spiel gewonnen und eines knapp verloren (2:1). Ich bin mir aber sicher, dass sich die Mannschaft unter seiner Führung weiter entwickeln wird.

Junioren E

Diese Mannschaft hatte zu Beginn der Saison etliche Abgänge in die D-Junioren und etliche Zuzüge aus den F-Junioren zu vermelden. Dies wirkte sich natürlich negativ auf das eingespielte System aus. Aber ich denke, dass die beiden Trainer die Situation meistern werden. Nicht sehr glücklich bin ich über den Entscheid der ersten Aktivmannschaft seine Heimspiele am Samstag auszutragen. Durch diesen Entscheid sind die beiden Trainer an den Spielnachmittagen der Junioren oft nicht oder nur für einige Zeit dabei. Ich danke deshalb auch ganz speziell den Eltern für die Begleitung der Jungs an ihre Turniere.

Junioren F

Die von Beat Bühler betreute Mannschaft wird immer grösser. So kann es schon mal vorkommen, dass er sich mit 30 Junioren „herumschlagen“ muss. Deshalb ist besonders er auf die Mithilfe der Eltern, Vereinsmitglieder und sonstigen Freiwilligen angewiesen. Interessierte können sich jederzeit bei B. Bühler, A. Jost oder mir melden.

Zum Schluss möchte ich allen in der JUKO Mitwirkenden ganz herzlich danken und wünsche allen eine weiterhin verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 1999/2000.

Dänu Stettler



Haueter Sport + Mode Beim Bahnhof 3110 Münsingen Tel. 031 721 55 33



...für die tägliche Sauberkeit
031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern
Tel. 031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft

für Elektro-, Telefon-, ISDN-
und EDV-Installationen



Junioren A 1. Stärkeklasse - Gruppe 2 (Herbstrunde)

1. FC Muri-Gümligen	6	5	1	0	17:	5	16
2. FC Zollikofen	6	4	0	2	13:	12	12
3. FC Frutigen	4	2	1	1	18:	10	7
4. SC Holligen 94	4	2	0	2	8:	11	6
5. FC Schönbühl	5	2	0	3	14:	15	6
6. FC Spiez	4	1	2	1	9:	7	5
7. FC Oberdiessbach	5	1	2	2	12:	12	5
8. FC Länggasse	6	1	1	4	13:	23	4
9. FC Stella-Azzurra	5	1	0	4	5:	14	3
10. FC Goldstern	R	0	0	0	0:	0	0
11. FC Münsingen	R	0	0	0	0:	0	0
12. SC Wohlensee	R	0	0	0	0:	0	0

Junioren C 2. Stärkeklasse - Gruppe 7 (Herbstrunde)

1. FC Schüpfen a	5	4	1	0	20:	4	13
2. SC Schlosswil	5	4	0	1	17:	6	12
3. SC Worb a	5	3	1	1	22:	7	10
4. FC Länggasse a	5	3	0	2	27:	7	9
5. SC Münchenbuchsee a	5	3	0	2	19:	11	9
6. AS Italiana	5	3	0	2	14:	17	9
7. FC Weissenstein Bern	5	2	0	3	11:	18	6
8. FC Laupen	5	1	0	4	7:	17	3
9. SC Wohlensee a	5	1	0	4	13:	26	3
10. SC Holligen 94	5	0	0	5	2:	39	0

Junioren C 2. Stärkeklasse - Gruppe 10 (Herbstrunde)

1. SC Bümpliz 78 c	5	5	0	0	44:	6	16
2. FC Flammatt	5	4	0	1	39:	11	12
3. SC Münchenbuchsee b	5	4	0	1	29:	13	12
4. FC Länggasse b	5	3	1	1	27:	19	10
5. SC Worb b	5	2	0	3	34:	40	6
6. FC Gerzensee	5	1	1	3	16:	16	4
7. FC Köniz c	5	1	1	3	15:	22	4
8. FC Belp b	5	1	1	3	14:	27	4
9. SC Wohlensee b	5	1	0	4	14:	51	3
10. FC Wyler	5	0	2	3	6:	33	2

Zumtobel Licht AG
Scheibenstrasse 29, Postfach
CH-3000 Bern 22

Tel.: ++41/(0)31/333 14 40
Fax: ++41/(0)31/333 91 29

ZUMTOBEL **STAFF**
DAS LICHT[®]



Sensation

Veteranen und Senioren

Während die Senioren weiterhin mit Personalproblemen zu kämpfen haben, sich im Cup bereits nach der ersten Runde verabschiedet haben und in der Meisterschaft gezielt darauf spielen, nicht aufsteigen zu müssen, erleben unsere Veteranen den ersten Frühling. In einem regelrechten Durchmarsch stürmten die dienstältesten Aktiven durch die Rangliste bis an die Spitze. Nebenbei gelang im Cupwettbewerb die einjährige geschworene Revanche mit einem 1:0-Sieg über den FC Aarberg. Egal welche Spieler zwischen den Pfosten stehen: Die Palette reicht von „Shutout“ (Hosche) bis (wegen Nachtblindheit Hasis) zwei erhaltenen Treffern. Für diese Leistungen gäbe es in der Boulevardpresse nur einen Ausdruck: Sensationell!

Veteranen - Gruppe 10 (MFV)

1. FC Länggasse	5	3	0	2	14	12	9
2. FC Weissenstein Bern	3	2	1	0	8	2	7
3. FC Sternenberg	4	1	2	1	12	10	6
4. FC Ostermündigen b	5	1	2	2	13	13	6
5. FC Muri-Gümligen	3	1	1	1	10	10	4
6. SC Worb	4	1	1	2	7	15	4
7. SC Münchenbuchsee	2	0	1	1	3	5	1
8. C.F. Espana	R	0	0	0	0	0	0

Senioren Promotion (MFV - Promotionsgruppe)

1. SC Bümpliz 78	3	2	1	0	6	1	7
2. FC Schwarzenburg	4	2	1	1	11	5	7
3. SC Thörishaus a	3	2	0	1	20	7	6
4. FC Wyler	3	2	0	1	10	6	6
5. FC Länggasse	4	2	0	2	14	11	6
6. FC Breitenrain	3	1	0	2	5	11	3
7. SC Wohlensee	3	1	0	2	4	17	3
8. FC Schüpfen	3	0	0	3	7	19	0

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

arnold

...und Ihr Anschluss stimmt

Elektroplanung
Neuinstallationen
Umbauten
EDV-, Telekomm. Inst

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16
Telefon 031 301 66 66

E-Mail: info@arnold.ch

Unterhalt
Reparaturen
Planung und Projektierung von
Alarmanlagen Securitas Direct

Elektrische Unternehmung
3012 Bern
Telefax 031 301 12 79

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gären!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.



WALDWEIHNACHT

1999

Junioren FC Länggasse

11. Dezember 1999 18.00 Uhr

Treffpunkt Waldbrunnen, gegenüber Forsthaus Halenstrasse

Alle Junioren und Eltern sind freundlich eingeladen.

Anschliessend gemütliches Beisammensein bei



und



im Restaurant Stadion Neufeld.

4. FC Länggasse

Schluckstübli - Jass

Samstag 27. November 1999, 14.00 Uhr im Clubhaus

Alle sind herzlich willkommen
Auf ein zahlreiches Erscheinen freuen sich
der FC Länggasse, das Beizliteam und die Organisatoren

Spielleitung

Marcel Huber, Francesco Zanoni, Hansueli Moser

Programm

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Einschreiben
Einsatz Fr. 40.- pro Person, inkl. Nachtessen |
| 14.30 Uhr | Spielbeginn
„Bodenjass“ mit zugelostem Partner
6 Gänge à 8 Spiele |
| 19.00 Uhr | Preisverteilung
1. Preis - Hinterhamme
2. Preis - Hinterhamme
3. Preis - Hinterhamme
bis zum letzten Platz ab Gabentisch |
| 19.30 Uhr | Nachtessen
„Suure Mocke“ mit Kartoffelstock
à la Dr. Vögeli und Dr. Huber |



Anmeldeschluss: 5. November 1999, pro Jasser bitte eine Anmeldung

Anmeldung an: Marcel Huber, Flurweg 31, 3066 Stettlen

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Nur Nachtessen, Fr., 20.-

Name, Vorname:

Anzahl Personen:



Wir trauern um Joseph Müller

Mit Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass am 24. September nach kurzem Unwohlsein unser verdienstvolles FCL-Mitglied Joseph Müller im 75-jährig gestorben ist.

Joseph „Seppu“ Müller stellte sich viele Jahre dem FC Länggasse in verschiedenen Chargen und Ämtli zur Verfügung.

So bekleidete er einige Jahre im Vorstand das Amt des Chefs J+S. Neben der aktiven Hilfe an unseren Lottos amtierte „Seppu“ bei den FCL-Heimspielen als Platz-
()ssier oder auch als unbestrittener Grillmeister an den Juniorenturnieren. „Seppu“ war sich für keine Arbeit zu schade, Hauptsache sie diente dem FC Länggasse.

Neben dem stets liebenswürdigen und hilfsbereiten Auftreten war die unverwechselbare Cigarre sein Markenzeichen. Der für uns unerwartete Hinschied hinterlässt im Verein eine grosse Lücke. Seine zuvorkommenden, hilfsbereiten und fröhlichen Charakterzüge werden uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Der FC Länggasse entbietet seiner Frau Marie-Therese, den Söhnen André und Beat „Bedi“ sowie deren Angehörigen seine aufrichtige Anteilnahme.

Voranzeige

Das nächste Juniorentrainingslager wird vom
Sonntag, 16. April 2000 bis zum Samstag 22. April 2000
Wiederum in Huttwil durchgeführt.

Nicht vergessen

Den Besuch des
FC Länggasse-Lotto am Samstag 16. Oktober / Sonntag 17. Oktober 99
Im Restaurant Mappamondo in der Länggasse



CURTEN
BIER

Wir hinterlassen einen guten Eindruck.

Wir sagen Ihnen warum.

Mit einer überzeugenden Dienstleistung
und einer durchdachten Produktion,
erstellen wir Ihnen Ihre
Wünsche auf Papier.

Die **COLORPRESS** druckt und setzt
Briefschaften, Prospekte, Plakate und
vieles mehr in Farbe oder schwarz/weiss.

Produktionen von der Colorpress
liefern Ihnen einen
guten Eindruck

Rufen Sie uns an.



COLORPRESS
Druck und Verlag GmbH

Balderstrasse 30, 3000 Bern 21
Tel. 031/ 371 32 44
Fax 031/ 372 00 07

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht
zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



Spengler- und Flachdacharbeiten

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Nuspliger Albert
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Doris Rebmann-Heller
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Menu-Pass – etwa nicht?

*Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
– Gemütlichkeit, wahrhaftige aber gute
profitieren können! Oder interessiert Sie
Damit auch Sie, von unseren Angeboten*

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI